

ben - vertrauen Sie ein Leben niemals einer einzigen Sicherung an.

• Sie müssen immer einen Rettungsplan verfügbar haben und ihn umsetzen können. Träte Forderung im Gurtzeug kann sehr schnell zum Tode führen!

• Keine Benutzung in der Nähe von elektrischen Gefahren, sich bewegenden Maschinen, scharfen Kanten oder rauen Oberflächen.

• Wir sind nicht verantwortlich für direkte, indirekte oder unbeabsichtigte auftretende Konsequenzen und Schäden, die aus der Benutzung unserer Produkte resultieren können.

• Bleiben Sie auf dem neuesten Stand! Besuchen Sie regelmässig unsere Webseite und lesen die neuen Gebrauchsanweisungen.

EINFÜHRUNG

Diese PSA schützt vor Stürzen aus der Höhe und entspricht der EU-Verordnung 2016/425. Die Konformitätserklärung finden Sie unter www.rockexotica.com

Die Seilrolle der Ultra Umlenkrolle ist mit zwei Kugellagern für mehr Effizienz ausgestattet. Dadurch ist ein einfacher Verschluss der Seilrolle als extrem starke Naht möglich.

Geschichte: Der original Kootenay wurde vom legendären Amor Larson in den späten 80er Jahren vorgestellt und von Rock Exotica hergestellt. Die Popularität war gross und wurde bald weltweit eingestuft. Natürlich wurde es von vielen im Verlauf der Jahre kopiert und viele benutzten sogar den Namen Kootenay.

Der neue Ultra: ist eine gewaltige Neuerung. Er ist sehr leicht und kompakt, aber hat genau dieselbe Knotenpassierbarkeit wie das Original. Er hat zwei zusätzliche Löcher, die zusätzlich zu den Löchern der Standardmitföhre als Windenzug benutzt werden können. Dieses ist sehr hilfreich in vielen Situationen. Und bislang ist es die beste Methode zum Verschluss der Umlenkrolle, sollte ein sehr starker Verschluss notwendig sein.

Belastungsrichtung und Krafteinwirkung Bei einer einfachen Umlenkrolle wirkt die Hälfte der Kraft auf das einlaufende Seilende, die andere Hälfte auf das auslaufende Seilende. Die gesamte Belastung der Umlenkrolle entspricht dem doppelten der angehobenen oder abgesunkenen Last. Dies ist auf der Umlenkrolle dargestellt. Die Bruchlast und die zulässige Nutzlast basieren auf dieser gleichmässigen Lastverteilung. Die Seitenplatten müssen geschlossen und an einem Ankerpunkt befestigt sein. Die Befestigung an nur einer Seitenplatte ist nicht zulässig! Eine Rolle muss sich unter Last frei ausrichten können, jede Behinderung sowie Knick- oder Biegebelastung ist gefährlich.

Die maximale Nutzlast (Working Load Limit) basiert auf einem Sicherheitsfaktor von ungefähr 6:1. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, ob diese für die jeweilige Situation ausreichend ist oder ob die maximale Nutzlast angepasst werden muss.

Fig. 3-4 / Abb. 3-4

3a Herstellungsdatum: 13001 A/Jahr, Tag/Jahr, Code 001 Seriennummer des Tages.
3b Achse und Sicherungsschraube zum Verriegeln der Seilrolle
3c Seilrolle mit doppeltem Kugellager
3d Kootenay Modell P3 ist CE zertifiziert: CE 0120 EN 12278 – Prüfstelle für die Überwachung der Produktion: SGS United Kingdom Ltd (CE 0120), 202B Worle Parkway, Weston-super-Mare, BS22 6WA GB
Prüfstelle für die CE-Baumusterprüfung: WUU, a.s., notifizierte Stelle Nr. 1019, Piktartska 1337/7, Ostrava-Radvanice, Tschechien

3e Maximaler Seildurchmesser

3f Mindestbruchlast

3g Hersteller

3h Anweisungen befolgen

4 Verriegelung der Seilrolle als Basis für einen lastfreien Knoten.
4a Sicherungsschraube durch dieses Loch der Seitenplatte führen und in einem der Innengewinde der Seilrolle verschränken.

Achtung! Nur für fortgeschrittenen Anwender, es sind spezielle Kenntnisse und ausreichend Erfahrung erforderlich.

LÖCHER FÜR ABSPISS- UND ZUGSEILE

Die zusätzlichen Löcher ermöglichen eine vollständige Trennung von Führungs-, Zug- und Abspannseilen. Dies ermöglicht einen übersichtlichen Seilaufbau und verhindert ein Verdrehen der Last. Das Abspannen wird vereinfacht und die Gefahr des Kontaktes mehrerer Karabiner miteinander reduziert.

VERRIEGELUNG DER SEILROLLE

Die Seilrolle kann verriegelt werden, um die Basis für einen lastfreien Knoten zu schaffen. Das Seil wird mehrere Male um die verriegelte Seilrolle gewickelt, durch die Öffnung in einer der Seitenplatten herausgeführt und an einem Ankerpunkt befestigt.

Für diese spezielle Anwendung ist eine Schulung für fortgeschrittenen Benutzer erforderlich. Das Seil darf niemals in Kontakt mit einer scharfen Kante kommen. Mit der Belastung eines Seils durch große Kräfte sind erhebliche Gefahren verbunden.

Bruchgefahr Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper zwischen die Seitenplatten gelangen. Bauen Sie ein System nimmst du so auf, dass die Umlenkrolle an einem anderen Gegenstand anliegt oder gegen etwas gedrückt wird, das die Seitenplatten oder das Verbundelement beschädigen oder zerstören könnte.

Gefahr durch Hebelwirkung Dieses Gerät oder andere Ausrüstungsgegenstände können eine Hebelwirkung auf ein Verbundelement (z.B. einen Karabiner) ausüben und es beschädigen oder aufbrechen. Das Verbundelement kann sich öffnen und die Umlenkrolle herausfallen.

Klemmgefahr Ein Seil, welches durch eine Umlenkrolle läuft, kann Haare, Finger, Kleidungsstücke, usw. einziehen und zu Verletzungen oder einem Blockieren der Seilrolle führen. Schützen Sie sich darv.

Kontrolle vor und nach der Benutzung Überprüfen Sie das komplette Produkt auf Risse, Deformation, Korrosion, Abrieb, usw. Vergewissern Sie sich, dass die Seitenplatten normal drehen und sich die Achsschraube nicht gelockert hat. Stellen Sie sicher, dass die Seilrolle rund läuft.

Kontrolle während der Benutzung Überprüfen Sie die eingesetzte Ausrüstung während der Benutzung regelmäßig. Stellen Sie sicher, dass alle Verbundelemente geschlossen und verriegelt sowie korrekt positioniert sind.

Lebensdauer. Unbegrenzte Lebensdauer von Metallprodukten. Abhängig von den Einsatzbedingungen und der Intensität der Nutzung kann diese deutlich kürzer sein, im Extremfall nur einmalige Benutzung.

Vor der Benutzung ist eine gründliche und spezifische Schulung zwingend erforderlich. Tätigkeiten in der Höhe sind gefährlich und es liegt in Ihrer Verantwortung, die Risiken auf ein vertretbares Maß zu reduzieren, ein Restrisiko wird jedoch immer vorhanden sein!

Umwelteinflüsse Feuchtigkeit, Eis, Salz, Sand, Schnee, Chemikalien und andere Faktoren können die Funktionsweise des Produktes einschränken und den Verschleiß erhöhen.

Kompatibilität Stellen Sie die Kompatibilität mit allen anderen Systemelementen sicher. Nicht kompatible Verbindungen können Ablösung, Bruch, usw. verursachen und den Verschleiß sichtlich erhöhen.

Lebensdauer Die Lebensdauer von Metallprodukten kann unbegrenzt sein. Abhängig von den Einsatzbedingungen und der Intensität der Benutzung kann diese deutlich kürzer sein, im Extremfall nur einmalige Benutzung.

Sondern Sie das Produkt umgehend aus und vernichten Sie es

1. nach Sturzelastung oder Überbelastung.

2. wenn es einer Überprüfung nicht standhält oder es

Zweifel hinsichtlich der Sicherheit gibt.
3. nach Fehlbenutzung, Modifikation, Beschädigung, Kontakt mit aggressiven Chemikalien, usw.
4. wenn die Seilrolle nicht rund läuft.

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben.

Wartung & Lagerung Bei Bedarf mit klarem Wasser reinigen und anschließend komplett trocken lassen. Bewahren Sie Ihre Ausrüstung an einem trockenen Ort auf und schützen Sie sie vor extremer Hitze- oder Kälteeinwirkung, vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien.

Material Aluminium Legierung, eloxiert

Reparaturen oder Modifikationen an der Ausrüstung Sind nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller schriftlich autorisierte Stellen zulässig.

Blijf up to date! Bezoek regelmatig onze website en lees de meest recente gebruiksaanwijzingen.

Beoogd gebruik Dit PBM dient alleen te worden gebruikt met energie-absorberende systemen zoals dynamische touwen, energie absorbers, enz. & spelting dient uit het systeem te worden gehouden om valen met hoge impact te voorkomen. Het is bedoeld voor gebruik door in medisch opzicht gezonde, specifiek getrainde en competent gebruik.

Gronde en specifieke training voor gebruik is absolut essentieel. Werken op hoogte is variabel en het is aan u om het risico zo veel mogelijk te beperken - risico's kunnen nooit worden uitgesloten. Er zijn veel manieren om dit apparaat fout te gebruiken: te veel om op te noemen of te bedenken. U moet persoonlijk alle risico's en verantwoordelijkheden van het gebruik van deze apparatuur begrijpen en aanvaarden. Als u dit niet wilt, of kunt, doen, gebruik deze apparatuur dan niet.

Ryzyko uszkodzenia Należy zachować ostrożność, aby zaden przedmiot nie znalazły się pomiędzy okładkami, a montaż blokazy należy zwrócić uwagę, aby nie miał na kontaktu z przedmiotem, który mógłby doprowadzić do zniszczenia okładek lub fajcznika.

Ryzyko zawiązania Należy zatrzymać się przedmiotem, aby nie znalazły się pomiędzy okładkami, a montaż blokazy należy zwrócić uwagę, aby nie miał na kontaktu z przedmiotem, który mógłby doprowadzić do zniszczenia okładek lub fajcznika.

Ryzyko zakleszczenia Przechodząca przez blokacz lina może wciągnąć włosy, palce, ubranie, itp. powodując uszkodzenia ciała i zaklinanie się przyrządu. Należy zatrzymać szczególną uwagę, aby nie dopuścić do takiej sytuacji.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny występować luzy.

Ryzyko zakleszczenia Należy sprawdzić wszystkie części pod kątem obecności pęknień, deformacji, korozyji, zużycia, itp. Obrót rolki i okładek powinien następować płynnie, a na śrubach osiowych nie powinny wystę